

Karlsruhe: Stadtzeitung

Ausgabe vom 13. Januar 2017

Klimaschutz: Impulse für energetische Sanierung

Auftakt zum neuen Projekt „Energiequartier Wettersbach“ am 19. Januar

Mit dem Projekt „EnergieQuartier Wettersbach“ will die Stadt neue Impulse für energetische Sanierungen setzen. In Grünwettersbach und Palmbach können Eignerinnen und Eigner von Ein- und Mehrfamilienhäusern in diesem Frühjahr eine kostenfreie und neutrale energetische Erstberatung nutzen.

Ziel: ihnen die Entscheidung für eine energetische Sanierung zu erleichtern, Vorteile aufzuzeigen und so einen wichtigen Beitrag zum städtischen Klimaschutz zu leisten. Für 19. Januar laden daher Stadt und Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH (KEK) um 18 Uhr alle zu einer Informationsveranstaltung mit Bürgermeister Klaus Stapf und KEK-Energieberater im Musiksaal der Wettersbacher Heinz-Barth-Grundschule, Esslinger Str. 2 ein. Bereits im Januar nehmen zwei KEK-Experten erste Daten der älteren Wohngebäude auf. Anschließend werden Interessierte persönlich um Informationen zu ihren Häusern und deren bisherigen Energiebedarf gebeten. Die anonymisierten Befragungsergebnisse fließen in einem integrierten Quartierskonzept zur Verbesserung der Energieeffizienz zusammen. Eingebunden sind auch Handwerksbetriebe, Energieberater oder Architekten.

Ein richtig saniertes Wohngebäude mit moderner Heizung und Dämmung hat ein Einsparpotential von 50 Prozent und mehr gegenüber dem Energieverbrauch eines unsanierten Hauses. Bei der kostenfreien Erstberatung werden der energetische Zustand des jeweiligen Gebäudes und der bisherige Energieverbrauch unter die Lupe genommen. Ein schriftlicher Bericht mit ersten Hinweisen soll danach den Anstoß für eine detailliertere Analyse durch einen freien Energieberater und die anschließende Sanierungsplanung geben. Die Erstberatungen finden nach Abschluss der Datenerhebung im März vor Ort nach individueller Terminabsprache statt (www.karlsruher-energiequartiere.de).